



BRONNBACHER GALERIE

4. MAI-28. SEPT.

Neue Galerie

Skulpturenpark im Saalgarten – Stahlskulpturen von Herbert Mehler

Vernissage am Samstag, 4. Mai, um 18:30 Uhr
Finissage am Samstag, 28. September

Der bekannte Würzburger Bildhauer Herbert Mehler erweckt mit seinen Arbeiten aus Cortenstahl den barocken Saalgarten des Klosters zu neuem Leben. Alle Skulpturen basieren auf den Grundformen Säule, Zylinder und Tonne und sind also solche eine moderne Interpretation der barocken Formensprache der verloren gegangenen Figurenausstattung des Barockgartens.

Charakteristisch für Herbert Mehlers Skulpturen sind die warmen Rostfarben, die aus dem Grün herausleuchten. Sanfte Rundungen und Krümmungen bilden Gegensätzen, die den Skulpturen unter freiem Himmel die verschiedensten Facetten entlocken und an das barocke Gefüge des Saalgartens erinnern.

Herbert Mehler, geboren 1949 in Steinau bei Fulda, studierte 1972 bis 1976 an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Prägende erste künstlerische Erfahrungen allerdings sammelte Mehler bei seinem Vater, dem Holzbildhauer Franz Mehler. Mehler lebt und arbeitet seit dem Jahr 2000 auf einem alten Bauernhof bei Würzburg, dem Erbachshof, auf dem er sich gemeinsam mit seiner Frau, der Malerin Sonja Edle von Hoeßle, ein Refugium mit Werkhalle, Ateliers für Gastkünstler und Ausstellungsräumen eingerichtet hat. Mehlers Arbeiten sind international in namhaften Museen, Galerien und an vielen Orten im öffentlichen Raum vertreten.

Veranstalter: Eigenbetrieb Kloster Bronnbach